

FOS



Fachoberschule Wirtschaft an der Theodor-Heuss-Schule, Wetzlar

Informationen zu:

- **Organisationsformen**
- **Fächern und Schwerpunkten**
- **Abschlussprüfung**
- **Perspektiven**
- **Aufnahmevoraussetzungen**
- **Anmeldung**

Theodor-Heuss-Schule
Frankfurter Straße 72
35578 Wetzlar
www.ths-wz.de
06441-97740

1. Organisationsformen der Fachoberschule

Die Fachoberschule baut auf mittleren Abschlüssen auf und führt neben (Form A) oder nach einer beruflichen Qualifizierung (Form B) zur Fachhochschulreife.

Form A	Jahrgangsstufe 11	fachpraktische Ausbildung in einem Praktikumsbetrieb an drei Tagen, 12 Wochenstunden fachtheoretische Ausbildung an zwei Tagen in der Schule. Ein erfolgreiches Praktikum (kaufmännisch-verwaltende Tätigkeit) über 12 Monate ist Voraussetzung für die Zulassung in die Klasse 12.
	Jahrgangsstufe 12	ca. 30 Wochenstunden fachtheoretische Ausbildung gemeinsam mit Form B.
Form B	Jahrgangsstufe 12	Einjährige Ausbildung mit ca. 30 Wochenstunden fachtheoretischem Unterricht gemeinsam mit Form A. (Für Schülerinnen und Schüler mit einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung.)

2. Fächer und Schwerpunkte der Fachoberschule

Allgemeiner Lernbereich: Deutsch, Politik, Religion, Englisch, Mathematik, Physik und Chemie

Beruflicher Lernbereich: Wirtschaftslehre (Betriebs- und Volkswirtschaftslehre) einschließlich Rechnungswesen und Datenverarbeitung

3. Abschlussprüfung

Im **schriftlichen Teil der Abschlussprüfung** ist innerhalb einer Woche in folgenden Fächern je eine Prüfungsarbeit anzufertigen.

- ✍ **Wirtschaftslehre** (4 Zeitstunden)
- ✍ **Deutsch** (4 Zeitstunden)
- ✍ **Mathematik** (3 Zeitstunden)
- ✍ **Englisch** (3 Zeitstunden)

Die mündliche Prüfung kann in allen Unterrichtsfächern außer im Fach Sport erfolgen. Über die Anzahl und Fächer der mündlichen Prüfungen entscheidet ein Prüfungsausschuss unter Berücksichtigung der Wünsche der Schüler und Schülerinnen. Nicht alle Schülerinnen und Schüler müssen mündlich geprüft werden.

4. Perspektiven.... Fachhochschulreife – und dann?

Nach Abschluss der Fachoberschule bestehen unter anderem folgende Möglichkeiten:

- ✍ Studium an einer Fachhochschule im Schwerpunktfach oder
- ✍ Studium an einer Fachhochschule in einer anderen Fachrichtung
- ✍ Möglichkeit eines Aufbaustudiums an einer Universität
- ✍ Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung (Inspektorenlaufbahn)
- ✍ Ausbildung in der Wirtschaft (kaufmännische Lehre)

5. Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachoberschule **Form A** kann aufgenommen werden, wer folgende Nachweise erbringt:

- ✍ **Mittlerer Abschluss**
mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch und keiner Note schlechter als ausreichend in diesen Fächern (Die Bewerbung erfolgt vorläufig auf der Basis des letzten Halbjahreszeugnisses, maßgeblich ist jedoch das Abschlusszeugnis der Realschule, der zweijährigen Berufsfachschule oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis.)
oder Zeugnis der **Versetzung in die Jahrgangsstufe 11** der gymnasialen Oberstufe
- ✍ **Eignungsfeststellung** der abgebenden Schule
- ✍ Schriftliche Zusage über ein **Praktikum**
- ✍ **Bescheinigung über Berufsberatung** durch das Arbeitsamt oder Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule

In die Fachoberschule **Form B** kann aufgenommen werden, wer zusätzlich die **Abschlussprüfung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf** oder den Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung durch eine staatliche Prüfung oder eine einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst nachweist. Nicht hinreichende Noten beim Mittleren Abschluss können evtl. durch das Berufschulabschlusszeugnis ausgeglichen werden.

An die Stelle der Berufsausbildung kann auch eine mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit in einem einschlägigen Ausbildungsberuf treten. Auf diese Tätigkeit kann der Besuch eines einschlägigen Berufsgrundbildungsjahres oder einer auf den mittleren Bildungsabschluss aufbauenden einschlägigen beruflichen Vollzeitschule angerechnet werden.

6. Anmeldung, Übergang und Aufnahme

Wer **unmittelbar** von einer Schule, in der er einen mittleren Abschluss erwirbt, in die Fachoberschule übergehen will, dessen Anmeldung sendet die abgebende Schule zusammen mit dem letzten Schulhalbjahreszeugnis, dem Vorjahreszeugnis, der Eignungsfeststellung sowie der Bestätigung über die Schullaufbahnberatung bis zum **31. März** an die Theodor-Heuss-Schule. Die **restlichen Unterlagen** Praktikantenvertrag und das letztlich maßgebliche Abschlusszeugnis) müssen i. d. R. vor Beginn der Sommerferien an der Theodor-Heuss-Schule vorgelegt werden, ansonsten können die Plätze anderweitig vergeben werden.

Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die zur Verfügung stehenden Plätze, werden die SchülerInnen nach einem Ranglistenverfahren aufgenommen.

Erfolgt der Übergang **nicht unmittelbar** von einer Schule, an der der Mittlere Abschluss erreicht wurde, so wird die Anmeldung **direkt** bei der Fachoberschule mit den erforderlichen Nachweisen eingereicht.

Weitere Informationen z. B. zum Praktikum erhalten Sie
über unsere Homepage www.ths-wz.de
(direktes Herunterladen der Unterlagen möglich)
oder über unser Sekretariat

Theodor-Heuss-Schule
Frankfurter Str. 72, 35578 Wetzlar
Telefon 06441 9774-0
Fax 06441 9774-40